

ANGST GROUP

Aerial Surveying für Bau und Immobilien

Der Einsatz von Drohnen soll viel Zeit und Geld bei der Vermessung sparen.

Die präzise Vermessung von Gelände, Gebäuden oder Volumen war bis vor kurzem mit großem Zeitaufwand und Kosten verbunden. Das soll sich mit dem Einsatz von Drohnen nun ändern. »Unser Kopter erfasst Objekte im Flug und liefert umfassende Daten in einer bisher nicht gekannten Genauigkeit«, verspricht Michaela Ragoßnig-Angst, Geschäftsführerin und Eigentümerin des österreichischen Familienunternehmens Vermessung Angst.



Die Flugroboter erfassen großflächige unwegsame Standorte lückenlos. Durch die geringe Flughöhe wird eine bis auf drei Zentimeter exakte Flächen- und Höhenvermessung erreicht.

In nur 30 Minuten kann der Kopter eine Fläche von 50 Hektar, etwa sieben Fußballfelder, aufnehmen.

Mithilfe der Drohnen erfolgen Baustellen- oder Kontrollvermessungen in Lage und Höhe auf wenige Zentimeter genau. Neben Vermessungsjobs erledigt die Drohne auch Inspektion und Monitoring von Gebäuden und Bauwerken. Auch Projektentwicklungen oder -veränderungen können dokumentiert und überwacht werden. ■